

Die Platzreife für Bogenschützen

Lindenberger Bogenschützen

Die Platzreife

Um den täglichen Trainingsbetrieb sowie das Zusammenleben in einer Bogensportabteilung zu gewährleisten und zu organisieren, bedarf es eines „Regel- und Verhaltenswerkes“.

Durch die Aushändigung des Schützenausweises als Nachweis für die Platzreife, soll ähnlich wie beim Golf oder anderen Sportarten nachgewiesen werden, dass der Bogenschütze die erforderlichen Kenntnisse besitzt um allein das Übungsgelände zu betreten, dort ohne Aufsicht eines Übungsleiters oder Trainers seinen Sport ohne Gefahr für sich und andere auszuüben und unerfahrenere Schützen im Rahmen seiner persönlichen Möglichkeiten mit Rat und Tat zur Seite stehen kann.

Voraussetzung für die Erlangung der Platzreife ist die Teilnahme an einem praktischen Einführungskurs von in der Regel 6 mal 2 Stunden (Einführungskurs), die Teilnahme an einem von der Abteilung angebotenen theoretischen „Workshop“ (Regelkunde etc.) , sowie der Nachweis über ausreichender Schießfähigkeiten durch ein Wertungsschießen mit Treffervorgabe.

Aus versicherungsrechtlichen Gründen ist die alleinige Nutzung unserer Vereinsgeländes (ohne Aufsicht) auch mit erworbener Platzreife erst ab Vollendung des 18. Lebensjahres möglich!

Die für die Platzreife notwendige Grundausbildung beinhaltet u. a. folgende Punkte:

1. Beherrschen der Sicherheitsregeln im Bogensport
2. Schießtechnik eines Standardschusses je nach Bogendisziplin
3. erste Grundkenntnisse in der Materialkunde und der Materialpflege
4. Regelkunde zum Regelwerk unseres Verbandes
5. Korrektes Aufschreiben der Treffer auf dem Schusszettel
6. Einhalten der Etikette
7. Kenntnisse des Ablaufs und der Gegebenheiten an unseren Trainingsstätten und
8. Erreichen einer Mindestpunktzahl durch ein Wertungsschießen mit Treffervorgabe.

Die Überprüfung des Kenntnisstandes zur Platzreife erfolgt durch den Sportleiter oder einen lizenzierten Übungsleiters der Abteilung. Werden alle Anforderungen nach Auffassung des „Prüfers“ erfüllt, wird die Platzreife durch Aushändigung des Schützenausweises nachgewiesen.

Anforderungen in der Halle (Visierbögen):

Auf eine Entfernung von 18 Metern und einer 60 cm Scheibenauflage werden 15 Schüsse abgegeben. Die zu erreichende Mindestpunktzahl liegt bei 75 Punkten/Ringen (Durchschnitt 5 Ringe).

Anforderungen in der Halle (Blankbögen):

Auf eine Entfernung von 18 Metern und einer 80 cm Scheibenauflage werden 15 Schüsse abgegeben. Die zu erreichende Mindestpunktzahl liegt bei 75 Punkten/Ringen (Durchschnitt 5 Ringe).

Anforderungen auf dem Außengelände (Visierbögen):

Auf eine Entfernung von 30 Metern und einer 80 cm Scheibenauflage werden 15 Schüsse abgegeben. Die zu erreichende Mindestpunktzahl liegt bei 60 Punkten/Ringen (Durchschnitt 4 Ringe).

Anforderungen auf dem Außengelände (Blankbögen):

Auf eine Entfernung von 30 Metern und einer 122 cm Scheibenauflage werden 15 Schüsse abgegeben. Die zu erreichende Mindestpunktzahl liegt bei 60 Punkten/Ringen (Durchschnitt 4 Ringe).

alle ins Gold
die Abteilungsleitung